

Ausgabe **2** 1999  
6. April

# Vauban a c t u e l

Die neuesten Stadtteilnachrichten



Blick über die Dächer  
von Vauban  
Der Schönberg  
lädt zum  
Frühlingsspazier-  
gang ein ....

‘Blickpunkt Sonne’:

## Auf dem Weg zum Solarstadtteil

‘Stadtteil der kurzen Wege’:

## Initiative für den ‘Laden um die Ecke’

Von Car Sharing bis Regio- und BahnCard:

## Mobil sein in Vauban

Veranstaltung am 20. April:  
Rechtliche Gestaltungsmög-  
lichkeiten für Baugruppen

## Liebe Freundinnen und Freunde des Vaubangelandes,

*langsam wird's eng im Umschlag. Mit 16 Seiten sind wir diesmal so umfangreich wie nie zu vor.*

*Mich freut vor allem, daß das Vauban actuel immer stärker als Medium zur Kommunikation innerhalb des Stadtteils genutzt wird. Ich freue mich weiter über Ihre Beiträge und Kleinanzeigen. „Der Marktplatz um die Ecke“ (Seite 13) soll noch ausgebaut werden.*

*Mit dieser Ausgabe geben wir u.a. einen kurzen Zwischenbericht zum 2. Vermarktungsabschnitt, laden Sie zur Mitgestaltung der Grünspangen ein (Seite 4), stellen das Mobilitätspaket Vauban (Seite 5) und die Initiative für Läden und Kleingewerbe an der Vauban-Allee vor (Seite 9). Darüberhinaus finden Sie auf den Seiten 6 bis 8 und 12 viele Informationen rund um das Thema Solarenergie.*

*Eine anregende Lektüre wünscht*

*Ihr Carsten Sperling  
(Redaktion Vauban actuel)*

Nächster Redaktionsschluß ist voraussichtlich der 20.5.1999

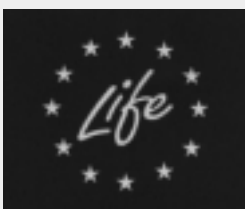
### Modellprojekt Energetisch optimiert



PS: Ich suche Fotos vom Bauprozeß Vauban - nicht nur für die Dokumentation. Ich könnte mir z.B. vorstellen, damit eine kleine Ausstellung im neuen Bürgerzentrum zu gestalten. Oder einen Fotoband zum neuen Stadtteil. Wer hat Lust, dabei mitzumachen? Raum, Technik Motivation sind vorhanden. Wer diese Idee auch gut findet, kann sich gerne beim Forum melden. Ich würde mich freuen.



Forum Vauban e.V.  
Merzhauser Str. 170/37,  
79100 Freiburg  
Tel.: 0761 / 40 73 44  
Fax: 0761 / 40 73 95  
Forum.Vauban@t-online.de  
www.forum-vauban.de



Das Projekt  
„Realisierung des  
Modellstadtteils Vauban“  
wird gefördert durch  
das LIFE-Programm der  
Europäischen Kommission.

## Terminübersicht:

Montag, 12.4., 20.00:

**Baugruppen-Koordination** (2. Vermarktungsabschnitt)

Dienstag, 20.4., 19.00

**Infoveranstaltung 'Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten für Baugruppen'**, siehe Ankündigung rechts

Samstag, 1.5., ab 20.00:

**Tanz in den Mai** (siehe unten)

Mittwoch, 5.5., 19.00:

**Arbeitskreis Energie**

Montag, 10.5., 20.00:

**Baugruppen-Koordination** (2. Vermarktungsabschnitt)

## Regelmäßige Veranstaltungen:

jeweils am letzten Freitag im Monat, 15.00:

**Bürgernachmittag - Informationen zum Vaubangelände und zur Arbeit des Forum Vauban** (für Neuinteressierte)

unterschiedliche Termine:

**Arbeitsgemeinschaft Grünspangen**, siehe Artikel und Terminübersicht auf Seite 4!

## Tanz in den Mai ...

Das Forum Vauban veranstaltet dieses Jahr seinen ersten „Tanz in den Mai“. Am 30.4.99 ab 20 Uhr kann man(n und frau) im Bürgersaal im Haus 37 das Tanzbein schwingen. Wir werden unsere Gäste mit Standardtanz unterhalten (soll wohl heißen: Vorstand und Büroteam tanzen allen einen Walzer vor, d.Setzer). Eingestreut mit fetziger Discomusik. Eine gute Gelegenheit, neue Nachbarn zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Erlös der Veranstaltung dient der Renovierung des Bürgersaals.

-ste

## „Wie, ich bin gar nicht Mitglied?“

*Dabei bekomme ich doch alle 2 Monate das Vaubanactuel zugesandt!\**

Diese Frage wird uns beim Forum Vauban immer wieder gestellt. Wir verschicken das Vauban actuel an 1.500 am Quartier Vauban und an unserer Arbeit Interessierte. Tatsächliche Mitglieder des Forums sind davon nur 268 Personen. Wenn Sie unsere Arbeit über eine Mitgliedschaft unterstützen möchten und sich nicht sicher sind, ob Sie bereits Mitglied sind, rufen Sie doch einfach an: unser Sekretariat schaut für Sie in der Datenbank nach! (40 73 44).

## Eine Telefoneinheit für die Umwelt!

Auch wir möchten kein unnötiges Papier produzieren und verschicken. Wenn Vauban für Sie nicht mehr 'actuel' ist und Sie unser Blatt abbestellen möchten, können Sie das zu jeder Tages- und Nachtzeit unter 0761/407 344 tun (keine Angst vor Anrufbeantwortern!).

## Sie vermissen ...

Ihr Halstuch, eine Mütze, ein Paar Handschuhe, das Spielzeugauto oder den Schnuller Ihres Spröblings? Und Sie waren in der letzten Zeit bei uns? Dann rufen Sie doch kurz an und fragen danach (40 73 44). Wir geben es Ihnen gerne wieder.

# Rücke vor auf Vaubanallee ...

Die Bewerbungsfrist für den 2. Bauabschnitt ist mit dem 15. März abgelaufen. Wie schon im ersten Abschnitt ist die Nachfrage enorm hoch. Rund 600 Bewerbungen sind bei der Stadt eingegangen. Mit großer Spannung wird jetzt der Vergabe entgegengefeiert. Hier eine kurze Zwischenbilanz und ein Ausblick auf die nächsten Monate.

**N**eu war dieses Mal, daß die Bewerbung auf ein konkretes Grundstück nicht möglich war. Aufgrund der Vorparzellierung wurden vielmehr bestimmte Grundstückstypen (Reihenhaus, Mehrfamilienhaus, Doppelhaus, Passivhäuser) für Einzelbauer, Baugruppen und Bauträger angeboten. Nach Durchsicht der Bewerbungsunterlagen durch die Geschäftsstelle Vauban in Zusammenarbeit mit der LEG wird in den nächsten Wochen in persönlichen Gesprächen mit den Bewerbern geprüft, welche Grundstücke entsprechend der vom Gemeinderat Freiburg festgelegten Vergabekriterien zugewiesen werden können. Auf der Grundlage dieser Gespräche werden Vergabelisten für die gemeinderätlichen Gremien erarbeitet. Parallel hierzu werden in den nächsten Monaten auch die Grundstückspreise von einem unabhängigen Gutachterausschuß der Stadt Freiburg ermittelt.

## Viele Baugruppen sind mit „im Rennen“

Über die regelmäßigen Informationsabende zum gemeinschaftlichen Bauen konnten über das Forum Vauban wiederum viele Gruppen gebildet werden, die jetzt gemeinschaftlich ihre Bauprojekte angehen. Ein Highlight und eine erste Gelegenheit seine Nachbarn kennenzulernen war dabei sicherlich der Informationstag zum gemeinschaftlichen Bauen am 6. Februar. Über 200 Personen tauschten sich aus, Kleingruppen stellten sich vor, um sich auf ihre gewünschte Mitgliederzahl zu vergrößern und auch neue Gruppen haben sich an diesem Tag gebildet. Beim Forum sind derzeit rund ein Dutzend selbstorganisierter Gruppen

vertreten. Außerdem gibt es mehrere Architekten, die Baugruppen gebildet haben.

Ein Großteil der Gruppen im Geschoßwohnungsbau hat sich auf die Grundstücke nördlich der Vauban-Allee beworben. Dies liegt daran, daß die Auflagen für die



südlich gelegenen Arkadenhäuser mit erdgeschossiger gewerblicher Nutzung deutlich höher sind. Gute Ideen und Lösungen sind hier sicherlich gefragt. Das Forum möchte deshalb unter Einbeziehung der Bauleute als Ideengeber auftreten und hat bereits erste Gespräche mit Architekten und Gewerbeinteressenten geführt (vgl. Beitrag auf Seite 9).

## Baugruppen-Koordination

Wie schon im ersten Abschnitt wird es ab diesem Monat ein regelmäßiges Koordinationstreffen beim Forum Vauban geben, wo die jeweiligen Vertreter der Gruppen sich über die aktuellen Entwicklungen austauschen können und gemeinsam ihre Wünsche und Interessen formulieren. Der erste Termin ist Montag, 12. April, 20:00 Uhr.

Ralf Tiltcher



Ein „volles Haus“ bescherte der Baugruppen-Informationstag dem Forum Vauban

Service

## Einladung zum Vortrag mit Diskussion

### Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten für Baugruppen

Auch wenn vieles in einer Baugemeinschaft leichter wird, gibt es auf dem Weg zu den eigenen vier Wänden doch eine Reihe von Hürden zu überwinden. Dazu gehören auch die rechtlichen Rahmenbedingungen und Vertragswerke, die vor Erwerb der Grundstücke und während der Bauphase zu klären sind.

Am Dienstag, 20. April, 19:00 Uhr gibt Dr. Susanne Scheller, Rechtsanwältin, einen Überblick über die notwendigen Baugruppenverträge. Sie hat bereits mehrere Baugruppen hierzu beraten und ist selbst Bauherrin im Vaubangelände. Im Einzelnen wird es Erläuterungen zu folgenden Verträgen geben:

- **Gesellschaftsvertrag**, der von allen Gruppen zum Zwecke der gemeinsamen Bebauung für die Bauphase erstellt werden muß.
- **Teilung nach dem Wohnungseigentumsgesetz (Teilungserklärung)**, notwendig für die Gruppen im Geschoßwohnungsbau, die gemeinsam ein Grundstück kaufen. Da es verschiedene Möglichkeiten für eine Teilungserklärung gibt, ist auf eine rechtzeitige und klare Abstimmung untereinander, auch zu den Versorgungsverträgen, zu achten. Dies gilt ebenso für die Abgrenzung zwischen Sonder- und Gemeinschaftseigentum.
- **Grunddienstbarkeiten**, gilt es für Gruppen mit mehreren Grundstücken (Reihenhausbebauung) zu klären.

Allen Baugruppen wird diese Veranstaltung empfohlen, da sich bei rechtzeitiger rechtlicher Abklärung unnötiger Aufwand und hohe finanzielle Risiken vermeiden lassen. Der Eintritt beträgt 10,- DM, für Forum-Mitglieder 5,-.

Kontakte knüpfen und Pläne schmieden auf dem Baugruppen-Informationstag

# Einladung zur Grünspangengestaltung

Am 22. März hat sich die neue Arbeitsgemeinschaft Grünspangengestaltung zum ersten Mal in den Räumen des Forum Vauban getroffen. Mit dabei waren 15 Vauban-BewohnerInnen sowie MitarbeiterInnen des vom Gartenamt beauftragten Büros UNArt und des Forum Vauban. Weitere Treffen und Workshops werden folgen.

**D**ie BewohnerInnen und Bewohner des neuen Stadtteils Vauban haben bereits öfter deutlich gemacht, daß sie bei der Gestaltung ihres neuen Zuhauses „ein Wörtchen mitreden wollen“. Nicht zuletzt der Workshop Wohnstraßen hat gezeigt, daß die Mitarbeit bei der Planung viele neue Ideen bringen kann, die dann auch umgesetzt werden können.

Die fünf Grünspangen bilden den eigentlichen Freiraum für Jung und Alt und sollen multifunktional genutzt werden können. Die Gestaltung der Grünspangen ist noch in keiner Weise festgelegt und Sachzwänge kaum vorhanden, alle Ideen



Vauban-BewohnerInnen gestalten die Grünräume des neuen Stadtteils: Blick in die erste Grünspange, mit der sich die neue Arbeitsgemeinschaft derzeit beschäftigt. Kinder haben derweil bereits ein kleines Fleckchen am Dorfbach zu ihrem Spielareal gemacht (Bild unten).

## „Ergebnisoffene“ Planung

Begonnen wird mit einer Ideenfindungsphase, bei der ergebnisoffen alle Wünsche und Anregungen gesammelt werden, die später in ein Konzept einfließen sollen. Viele Anregungen gab hierbei eine Exkursion zu vier neuen oder umgestalteten Spielplätzen in Freiburg, die am 26 März stattfand.

Anfang Mai ist ein Workshop vorgesehen der an zwei Tagen die erarbeiteten Ergebnisse zusammenführen soll, ein Modellspielplatz im Masstab 1:1 mit „Rindenmulchbergen“ soll eine bessere



können noch eingebracht werden. Aus diesem Grund hat die Geschäftsstelle Vauban und das Gartenamt eine Arbeitsgruppe (ARGE) Grünspangen vorgeschlagen, die für alle Interessierten offen ist und sich in regelmäßigem Turnus mit der Gestaltung beschäftigen soll.

Nach der Auftaktveranstaltung im Technischen Rathaus am 3. März, die über die geplante Vorgehensweise informierte, wurde am 22.3.99 die ARGE Grünspangen im Bürgerhaus Vauban offiziell ins Leben gerufen. Die ARGE wird durch das Büro UNArt - Arbeitsgruppe für Umwelt, Natur und Gestaltung - moderiert. Beteiligt ist eine Diplom-Sozialpädagogin, eine Gartenarchitektin und ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb.

Vorstellung ermöglichen. Nach dem Workshop beginnt die Ausführungsplanung und der Bau der Spiel- und Aufenthaltsbereiche. Bauaktionen mit Kindern und Eltern werden folgen, um den Anlagen einen persönlichen, unverwechselbaren Charakter zu geben.

Die Geschäftsstellen Vauban, das Forum Vauban, die Arbeitsgruppe UNArt und das Gartenamt wünschen sich eine rege Beteiligung und Mitarbeit der BewohnerInnen an der Gestaltung ihrer Freiräume.

*Harald Rehbein, Gartenamt*

## Die Termine der ARGE Grünspangen

Folgende weitere Termine sind für die ARGE Grünspangen vorgesehen. Da bei den einzelnen Treffen jeweils zu Beginn ein kurzer Sachstandsbericht gegeben wird, kann jederzeit neu in die ARGE eingestiegen werden.

**12.04.99, 18.00-20.00 Uhr:**

3. Treffen der ARGE Grünspangen

**19.04.99, 18.00-20.00 Uhr:**

4. Treffen der ARGE Grünspangen

**03.05.99, 18.00-20.00 Uhr:**

5. Treffen der ARGE Grünspangen

**07.05.99, 15.00-18.00 Uhr:**

Workshop im Bürgerhaus und vor Ort Grünspange

**08.05.99, 09.00-14.00 Uhr:**

Fortsetzung Workshop

**21./22.05.99:**

Ausweichtermin Workshop bei schlechtem Wetter

Zu allen Treffen sind auch Kinder und Jugendliche eingeladen. Damit sich möglichst viele Kinder und Jugendliche beteiligen können, bietet die Arbeitsgruppe UNArt zwei Nachmittagstermine an:

**14.04.99, 15.30-17.30 Uhr:**

Treffen für Kinder

**21.04.99, 15.30-17.30 Uhr:**

Treffen für Jugendliche

# Mobil sein im neuen Stadtteil

Anfang April wird der erste Car-Sharing-Wagen in Vauban stehen. Im Laufe der folgenden Monate werden – nach Bedarf – weitere Fahrzeuge hinzukommen. Doch nicht nur das: Die Freiburger Auto-Gemeinschaft (FAG) und das Forum Vauban e.V. haben für die Bewohner des ersten Vermarktungsabschnittes ein spezielles Mobilitätspaket entwickelt.

**M**it diesem Paket soll für die Vauban-Haushalte der Einstieg in eine moderne, flexible und umweltschonende Mobilität ermöglicht werden. Die Förderung der Nutzung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs in Vernetzung mit Car-Sharing steht dabei an oberster Stelle.

Rund 130 Haushalte haben sich bislang für Wohnen ohne eigenes Auto in Vauban entschieden. Das sind gut 40 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner der Baufelder A, B und C. Damit sind gute Voraussetzungen für einen lebendigen und kinderfreundlichen Stadtteil mit wenig Autoverkehr gegeben. Ziel ist es nun, die Mobilität ohne eigenes Auto einfach und kostengünstig zu gestalten. Das Mobilitätspaket spricht sowohl autofreie als auch stellplatzfreie Haushalte an. Letztere sollen animiert werden, den eigenen Wagen möglichst oft stehen zu lassen.

Das Mobilitätspaket beinhaltet:

- die Nutzung von Car-Sharing-Fahrzeugen,
- eine kostenlose Regio-Jahreskarte,
- eine kostenlose BahnCard für ein Haushaltsmitglied bzw. eine Familien-BahnCard; Haushalte, die sich für die billigere Familien-BahnCard entscheiden, bekommen eine Gutschrift auf den Differenzbetrag und können diesen für den Kauf der nächsten Regio-Jahreskarte oder der nächsten Familien-BahnCard verwenden.

Damit ist die Möglichkeit gegeben, das jeweils am besten geeignete Verkehrsmittel zu wählen. Als erster Car-Sharing Wagen wird ein nicht allzu neuer Opel Kadett auf dem Vauban-Gelände zur Verfügung stehen (auf den ausgewiesenen Parkplätzen, siehe Seite 10). Dies deshalb, weil die FAG damit rechnet, daß mit dem Fahrzeug noch das eine oder andere Baumaterial transportiert wird und dafür ein Neuwagen zu schade wäre. Kurzfristig wird ein Mini oder Kleinwagen dazu gestellt. Mittelfristig wird die Palette an Car-Sharing Fahrzeugen in Vauban vom Kleinwagen bis zum Transporter/Kleinbus reichen.

## Wie ist das Mobilitätspaket zu haben?

Wer in den Genuß des Mobilitätspaketes kommen möchte, tritt der FAG bei und zahlt eine Einlage in Höhe von 700,- DM (Einzelpersonen) bzw. 900,- DM (Paare sowie eventuell bereits volljährige Kinder). Die Einlage wird bei Austritt zur Hälfte zurückgezahlt. Dies bedeutet, daß Vauban-Bewohner im Vergleich zu FAG-Mitgliedern, die nicht in Vauban wohnen, weniger erstattet bekommen. Dem vermeintlichen "Verlust" von 350,- DM steht zum einen ein Wert von 920,- DM durch den kostenlosen Erhalt einer Regio-Jahreskarte sowie einer BahnCard gegenüber. Zum anderen kommen die Bewohner von Vauban bereits jetzt in den Genuß der für Herbst geplanten Senkung der Einlage. Ein Beispiel: Bisher lag die Höhe der Einlage für Paare in Abhängigkeit vom Einkommen zwischen 1.300,- DM und 1.800,- DM.

Ermöglicht wird das Mobilitätspaket einerseits durch die Förderung, die das Forum Vauban e.V. von der Europäischen Union erhält, andererseits durch die FAG, die auf einen Teil der Einlagen verzichtet und die Fahrzeuge für Vauban durch Kredite finanziert.



Die wichtigsten Informationen zum autofreien Wohnen auf einen Blick: Das neue Faltblatt kann über das Forum Vauban bestellt werden

Damit die Bewohner von Vauban in Zukunft einfacher an Informationen gelangen, wie sie von A nach B kommen, wird das Mobilitätspaket durch ein zunächst einfaches Beratungsangebot ergänzt. Von Mitte April können dienstags und donnerstags jeweils von 14 bis 18 Uhr im Forum Vauban Auskünfte zu Fragen rund um die Mobilität eingeholt werden, also auch über Verbindungen, mit dem öffentlichen Nah- und Fernverkehr, zu Car Sharing etc.. In Zusammenarbeit mit Mobilé, der neuen Fahrrad- und Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, soll das Angebot nach und nach erweitert werden.

Die Formulare für den Beitritt zur FAG sowie den kostenlosen Erhalt einer Regio-Jahreskarte und einer (Familien-) BahnCard werden derzeit erstellt. Sie werden den Vauban-Haushalten baldmöglichst zugesandt.

*Claudia Nobis*

Mehr zum Thema Wohnstraßen und zum Parkhaus auf der Seite 10.

## Der Solarstadtteil Vauban nimmt Konturen an

Der Frühling ist da, die Tage werden länger und die Sonnenscheindauer nimmt zu. Daß jetzt in Vauban auch immer mehr Solaranlagen zur Warmwasserbereitung auf den Dächern zu sehen sind, hängt allerdings eher mit dem Baufortschritt zusammen. Dann natürlich erfüllen Solaranlagen auch an kalten Wintertagen ihren Zweck.

**D**urch die hohe Förderung der FEW (450 DM/m<sup>2</sup>) und durch das spezielle Förderprogramm von EU und Forum Vauban im Rahmen des LIFE-Programms (175 DM/m<sup>2</sup>) sind auch die Förderbedingungen im Modellstadtteil „sonnig“. Durch die Kooperation des Forum Vauban mit der FEW erfolgt die Antragsstellung sehr



Gebäude der GENOVA und Bürgerhaus mit Solaranlage

unbürokratisch. Es genügt, für beide Förderungen einen Antrag bei der FEW zu stellen. Wer dies noch nicht getan hat, hat noch bis zum 30. September 99 hierzu die Gelegenheit.

Einen weiteren finanziellen Anreiz liefert der Bund durch die Ökozulage des Eigenheimzulagegesetzes (insgesamt 16% Förderung über 8 Jahre).

Auf Vauban entstehen insbesondere viele größere Gemeinschaftssolaranlagen: Viele Baugruppen entscheiden sich dafür, da sie sowieso einen Sammelanschluß an das Nahwärmenetz errichten und so eine Solaranlage einfach gemeinschaftlich einbinden können. Durch die Größe der Anlagen purzeln natürlich auch die Preise. Insgesamt werden allein im ersten Vermarktungsabschnitt ca. 300 m<sup>2</sup> Solaranlagen zur Warmwassererzeugung entstehen. Bei 450 Wohneinheiten ist dies ein sehr hoher Wert. Insbesondere wenn man berücksichtigt, daß 150 der 450 Wohneinheiten von Bauträgern erstellt werden, die keine Solaranlagen vorgesehen haben.

Außerdem hat das Studentenwerk auf Vauban die größte Flachkollektoranlage Freiburgs errichtet (siehe Foto rechts). Eine 143 m<sup>2</sup> große Solaranlage bereitet täglich 15.000 l Warmwasser. Die im Haus 14 installierte Anlage versorgt über ein kleines Nahwärmenetz den ganzen Komplex des Studentendorfs. Hierdurch werden jährlich etwa 10.000 m<sup>3</sup> Gas eingespart. Dies erspart unserer Umwelt ca. 21 t CO<sub>2</sub>. Die Anlage wurde im Rahmen des von Bundesministerium für Bildung, Wirtschaft, Forschung und Technik aufgelegten Programms 'Solarthermie-2000' gefördert.

Auch im zukünftigen Bürgerzentrum wird auf Solarenergie gesetzt. Das Warmwasser für die Küche beim Forum Vauban sowie den Kindergarten wird durch eine 5,5 m<sup>2</sup> große Solaranlage bereitgestellt. Die Anschaffung der Anlage wurde freudlicherweise durch die Fa. Pekom unterstützt.



Thermische Solaranlage auf Haus 14 der Studentensiedlung Vauban

## ZBÖ – ÖKO-Messe

Vom 20. März an bietet das Zentrum für Baubiologie und Ökologie – ZBÖ – in Staufen Vorträge rund um ökologisches Bauen und Wohnen an. Als Höhepunkt und Finale findet am 8. und 9. Mai 1999 eine ÖKO-Messe statt.

**D**ie ZBÖ – Firmengemeinschaft hat sich in den letzten Jahren ausgeweitet: mit den Bereichen Energiesparsysteme, Raumausstattung, Naturfußböden, Solartechnik und Gartenbau ist dem Namen Ehre gemacht, hat Staufen innerhalb seines Gewerbegebietes ein wirkliches baubiologisches und ökologisches Zentrum.

Freiburg hat Pause – 1999 stellt die ZBÖ Staufen ihr bewährtes Sortiment sowie neue Produkte vor. Weitere Messeteilnehmer aus den Bereichen Ernährung, Bekleidung, Spielzeug, Kunsthandwerk, Baustoffrecycling, Kompostierung u.v.a.m. ergänzen das Spektrum und runden es ab. Weiterhin informieren der BUND in Zusammenarbeit mit dem regionalen Forst über heimische Hölzer – es muß nicht immer can. Ahorn sein – sowie GREENPEACE über das neue Projekt clean construction.

Für Essen und Trinken ist gesorgt, das Freiburger –Spielmobil wartet auf Kinder, Musik wird 'live' gespielt.

Herzlich Willkommen!

*Text: ZBÖ*

# Erste Photovoltaikanlage in Vauban am Netz

Einige Interessierte Vauban-Neubürger werden sich bestimmt schon über eine Rampe gewundert haben, die auf dem Dach des Streifenhauses „Gruppe 14“, Gerda-Weiler-Str. 1, zu sehen ist. Sie gehört zur ersten Photovoltaik-Anlage, die in Vauban ans Netz ging.

Die spezielle Konstruktion erfüllt zwei Funktionen: im Sommer wird das darunterliegende Oberlicht verschattet, gleichzeitig wird ganzjährig Strom erzeugt. Die Solaranlage leistet in Spitzenzeiten ca. 400 Watt Strom, der seit dem 08.12.98 in das Netz der FEW als „grüner“ Strom eingespeist wird. Der erzeugte Strom wird zuerst, sofern ein Verbraucher (z. B. Kühlschrank) eingeschaltet ist, an Ort und Stelle verbraucht. Den überschüssigen Strom übernimmt das Netz der FEW. Die Anlage, von der Firma Energossa konzipiert, besteht aus 8 Modulen, einer sogenannten ENS und einem Wechselrichter.

Die ENS sorgt dafür, daß im Falle einer Netzabschaltung kein Solarstrom ins Netz eingespeist wird und eine Gefähr-

dung der Techniker ausgeschlossen ist. Der Wechselrichter wandelt den solar erzeugten Niedervoltstrom (48 V) in Netzstrom (220 V) um. Im Schaltschrank der Hausversorgung ist ein Zähler (FEW) eingebaut, der den verbrauchten und den eingespeisten Strom anzeigt.

Die Solarmodule sind auf einer Schlittenkonstruktion montiert, die es erlaubt auf Knopfdruck vom Wohnraum aus die gesamte Anlage hoch oder herunter zu fahren (Oberlicht verschattet oder offen). Die Photovoltaikanlage wurde von der FEW und dem Forum Vauban (LIFE-Programm der EU) in einem relativ unbürokratischen Verfahren gefördert.

Die derzeitige Einspeisevergütung für erzeugten Strom entspricht dem Verbrauchstarif, das heißt, die Vergütung ist in Spitzenverbrauchszeiten, z. B. mittags, am höchsten und in Schwachlastzeiten

(nachts, hahaha) am niedrigsten. Die Gesamtkosten einschließlich der Tragkonstruktion liegen bei ca. DM 7500,- und ca. 60 Stunden Eigenleistung.

*Gunter Weigand, Baugruppe 14*



Photovoltaikanlage auf der „Schlittenkonstruktion“:  
Das Oberlicht wird bei Sonne durch die Solaranlage verschattet.



## Kurzinformationen rund um das Thema Solarenergie und Niedrigenergiebauweise

### Fördermöglichkeiten durch die Kreditanstalt für den Wiederaufbau

Die Kreditanstalt für den Wiederaufbau fördert die Errichtung von Niedrigenergiehäusern mit einem Darlehen von 100.000 DM pro Wohneinheit. Die Kumulierbarkeit mit anderen öffentlichen Geldern ist erlaubt. Der Zinssatz beträgt nom. 3,2% p.a. und eff. 3,8% p.a. Rückfragen unter (030) 20284551 ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)). Vorhaben können nur dann gefördert werden, wenn der Kreditantrag vor Beginn des Vorhabens gestellt wird.

### 100.000 Dächer Programm für Photovoltaikanlagen

Die neue Bundesregierung hat mit Wirkung vom 1.1.99 ein Förderprogramm für Photovoltaikanlagen aufgelegt. Die Förderung besteht zum einen aus einem zinsfreien Darlehen, wobei in den ersten beiden Jahren keine Rückzahlung ver-

langt wird, so daß sich die Rückzahlung auf 8 Jahresraten erstreckt, und zum anderen aus einem Erlaß der letzten Rückzahlungsrate von 12,5 %. Die Programmabwicklung erfolgt über die Kreditanstalt für den Wiederaufbau, die innerhalb von fünf Tagen die Kreditzusage macht. Kumulationen mit anderen Förderprogrammen sind möglich:

So bezuschußt die FEW den Bau einer Photovoltaikanlage für 1999 mit 2500 DM/ kW währenddessen im Rahmen des EU-Programms LIFE nochmals 1000 DM/ kW hinzukommen.

### Aktion Regio-Sonnendächer

Die Innung Sanitär, Heizung und Klima Freiburg fördert vom 15. Juli 98 bis zum 31. Juli 1999 mit der Aktion „Regio-Sonnendächer“ ebenfalls Solaranlagen. Weitere Informationen unter 0761/ 790921-0.

### Freiburger Energietage im Seepark

Vom 22.04.-25.04.99 finden rund um das Bürgerhaus im Seepark die 1. Freiburger Energietage statt. In einem breit angelegten Programm werden viele Möglichkeiten des Energiesparens angesprochen. Die Palette reicht von ökologischem Dämmen über Wärmerückgewinnung mittels einer Lüftungsanlage bis zur Nutzung der Sonnenenergie. Das ausführliche Programm kann im Internet unter [www.shk.servitec](http://www.shk.servitec) abgefragt werden.



**BIOTOP**  
ÖKOLOGISCHE BAUSTOFFE & CONCEPTE GMBH

- Naturfarben
- Dämmstoffe
- Bodenbeläge
- Holzböden
- Holztüren
- Holzfenster
- Putze und Estrich
- Lehmbaustoffe
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Trinkwasseranlagen



Beiersdorfstr. 7a  
79423 Heitersheim  
Tel. 07634 / 55 19 20  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 7<sup>30</sup>-18<sup>30</sup>, Sa. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>

## Natürlich essen mit Genuß!



**Herzlich willkommen auf dem Vauban-Gelände!**

Wir sind nur wenige Minuten entfernt und bieten:

- Frisches Obst & Gemüse
- Käse & Wein
- Italienische Antipasti
- Frische Nudeln
- Räucherlachs & Forellen
- Wurst & Fleisch
- Tiefkühlkost

Merzhausen  
Hexentalstr. 7  
Tel.: 0761/409 8282

und vieles mehr! Alles aus ökologischem Anbau bzw. ökologischer Zucht

**Wir freuen uns auf Sie!**



# Initiative für den 'Laden um die Ecke'

Einkaufen im Stadtteil der kurzen Wege ... Dieses Wunschbild soll für Vauban bald Wirklichkeit werden.

**V**auban wird der bundesweit bislang größte autoreduzierte Stadtteil.

Die verbleibenden Stellplätze befinden sich in den Quartiersgaragen. An einem angepassten Verkehrskonzept mit guter ÖPNV-Anbindung (die Stadtbahn Vauban wurde vom Gemeinderat beschlossen und wird bis 2006 gebaut), Car Sharing (siehe Seite 5) und gut ausgebauten Fahrradwegen wird gearbeitet.

Ein wichtiger Punkt ist jedoch auch die Verkehrsvermeidung durch kurze Wege zu Geschäften und zur sozialen Infrastruktur. Bis dieser 'Stadtteil der kurzen Wege' verwirklicht ist, wird noch so einiges Wasser den Dorfbach herunterfließen. Nach der Sommerpause 1999 wird ein Konzept für das Bürgerhaus als wichtiger Baustein der sozialen Infrastruktur zu entwickeln sein.

## Gewerbetreibende gesucht

Mit Blick auf die gewerbliche Infrastruktur hat sich kürzlich ein Arbeitskreis gebildet. Das Forum Vauban möchte

dazu beitragen, ein langfristig tragfähiges Konzept für Läden, Dienstleistungen, Gastronomie und einem Bauernmarkt zu verwirklichen. Es geht dabei nicht um den großflächigen Supermarkt entlang der Merzhauser Straße, der bereits gebaut wird, sondern um ergänzende Angebote im Quartier - und hier vor allem im jetzt zur Vermarktung anstehenden zweiten Abschnitt.

Die nach dem Bebauungsplan zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen eignen sich nur für kleinteiliges, sogenanntes 'nicht störendes Gewerbe'. Dazu zählen Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleistungen, Praxen, Gastronomie u.a.. Die Gewerbeflächen sind Teil der Grundstücke nördlich und südlich der Vauban-Allee, die nach den Plänen der Stadt von mehreren Baugruppen und von einem Bauträger erworben werden. Südlich der Allee ist dabei eine Arkadenbebauung vorgesehen. Die Gewerbeflächen des zweiten Vermarktungsabschnitts dürften frühestens zur Jahreswende 2000/2001 bezugsfertig sein. Zu diesem Zeitpunkt wohnen bereits ca. 2000 Menschen von insgesamt ca. 5000 auf dem Gelände. Der große zweite Abschnitt mit ca. 2000 Menschen folgt kontinuierlich.

## Unterstützung für Baugruppen und Gewerbeinteressenten

Wir empfehlen allen interessierten Gewerbetreibenden, sich frühzeitig bei der Stadt Freiburg und beim Forum Vauban e.V. zu melden. Das Forum Vauban e.V. will nicht nur die Entwicklung einer attraktiven Stadtteilinfrastruktur fördern, sondern gleichzeitig auch die Baugruppen unterstützen, die sich für ein Grundstück im zweiten Abschnitt beworben haben und Gewerbeflächen realisieren müssen. Aus eigener Kraft sind dazu viele Baugruppen nicht in der Lage.

Wenn Sie als Gewerbetreibender die Ladenfläche kaufen wollen, können wir Ihnen anbieten, Sie mit den Baugruppen in Kontakt zu bringen. Wenn Sie als Gewerbeinteressent ein verbindliches Mietinteresse haben, dürfte es nur ein geringes Problem sein, Investoren zu finden, die Ihnen die Ladenfläche vermieten.

Über den weiteren Verlauf werden wir an dieser Stelle kontinuierlich berichten.

*Laurenz Hermann*

Die Karte zeigt die vorgesehenen Standorte für Läden und Kleingewerbe im 2. Vermarktungsabschnitt.



## Wohnstraßen-Gestaltung

Am 18.03.99 wurden im Bürgerhaus die Ergebnisse des Wohnstraßenworkshops von November letzten Jahres vorgestellt.

Die Stadt Freiburg und ein vom Forum Vauban/ Verein für autofreies Wohnen beauftragtes Planungsbüro legten dar, wie die Ideen der Bewohner aus dem Workshop in die bestehende Planung aufgenommen werden können. Konsens besteht hinsichtlich

- Aufpflasterungen im Einfahrtsbereich der Wohnstraßen, sowie
- platzförmig gestalteten Aufpflasterungen des Straßenraumes auf Höhe der Fußwegverbindungen zu den Grünspangen.

Zur abschließenden Klärung noch offener Fragen (Gestaltung der Grünstreifen, genauer Standort von Bänken etc.) wird es ein weiteres Bewohnertreffen geben, zu dem alle BewohnerInnen von der LEG schriftlich eingeladen werden.

## Mieten auf Vauban

Bauträger, die zum Thema „Mieten im 1. Vauban-Bauabschnitt“ angesprochen werden können, sind

1. die LEG mit 20 Mietwohnungen, Ansprechpartner: Herr Rudolf, 0711/2177215, Einzug Ende 2000, sowie
2. die Dreisam Wohn- und Gewerbebau mit 10 Mietwohnungen, davon hat die Stadt bei 5 Wohnungen Vorschlagsrecht, Ansprechpartner ist Herr Hammann, 0761/59205-0, Einzug Ende 1999.

Weitere Mietangebote sind uns zur Zeit nicht bekannt. Sehr viele von Bauträgern erstellte Wohnungen werden voraussichtlich verkauft.

FV

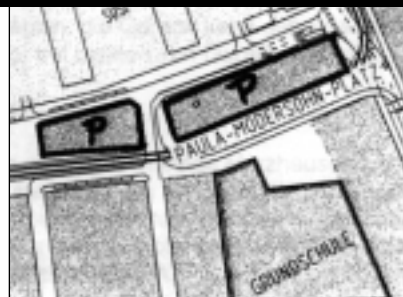
## Information des Sozial- und Jugendamtes

### Betr.: Kindergarten

Anmeldungen für den städtischen Kindergarten Vauban, der im September 1999 eröffnet wird, werden Ende Mai / Anfang Juni 1999 entgegen genommen. Einen Hinweis auf Ort und Zeit können Sie dann der Presse bzw. dem Stadtteilmagazin Vaubanactuel entnehmen.

## Information zu den Parkplätzen

Bis zur Fertigstellung des Parkhauses wird noch einige Zeit vergehen. Lt. Schreiben des Bauverwaltungsamtes ist das Parken vorläufig auf den beiden Grundstück südlich der Vauban-Allee vorgesehen (siehe Übersichtsplan).



## Information der FEW

### Hausanschlüsse Vauban, 2. BA

Auch im 2. Bauabschnitt bieten FEW und FKW die Wahlmöglichkeit zwischen Einzel- und Sammelhausanschlüssen bei der Nahwärme-, Wasser- und Stromversorgung an.

Diesbezüglich gibt es keine Änderung zum Verfahren im 1. Bauabschnitt. Die anderslautende Darstellung in der Informationsbroschüre der Stadt Freiburg möchten FEW und FKW hiermit klarstellen.

Freiburger Kraft und Wärme GmbH

gez. Otterbeck

## Initiative für zwei Krabbelgruppen

Ende Februar trafen wir - d.h. sechs Frauen - uns, um die verschiedenen Bedürfnisse bezüglich einer Krabbelgruppe zu koordinieren. Schnell war klar, daß wir zwei Krabbelgruppen gründen müßten, um allen gerecht zu werden.

1. Modell: Betreuung an 3-4 Vormittagen je 3-4 Stunden
2. Modell: Betreuung Montag bis Freitag von ca. 8 bis 13 Uhr inkl. Mittagessen.

Um das Vorhaben realisieren zu können, suchen wir Eltern, die sich engagieren wollen

- bei der Gründung einer Elterninitiative
- bei der Gestaltung der Räume, die wir höchstwahrscheinlich kostenlos im neuen Kindergarten ab September/Oktobre zur Verfügung gestellt bekommen.

Wer Interesse hat, sich für das erste Modell zu engagieren, melde sich bitte bei

Heike Herkel, Tel. 656 46, ab 1.4.99 Rahel-Varnhagen-Str. 53.

Interessierte Eltern / ErzieherInnen / SozialpädagogInnen für das zweite Modell können sich mit Uli Moser, Tel. 40 32 06, Reiterstr. 25, in Verbindung setzen.



**Zentrum für  
Baubiologie und  
Ökologie**

- |                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| • Massivholzböden | • Massivholz:   |
| • Terra Cotta     | - Küchen        |
| • Teppiche:       | - Türen         |
| - Kokos           | - Einrichtungen |
| - Sisal           | • Naturfarben   |
| - Schurwolle      | • Putze         |
| • Linoleum        | • Schlafsysteme |
| • Kork            |                 |

Gewerbestraße 19  
79219 Staufen

Gewerbestraße 17  
79219 Staufen

# Internationale Konferenz „StadtVisionen“ in Freiburg

Ende Oktober 1999 veranstaltet das Forum Vauban gemeinsam mit dem Städterat ICLEI eine Fachkonferenz zu nachhaltiger Stadtentwicklung. Die viertägige Veranstaltung StadtVisionen ist ein vorbereitendes Ereignis der großen Stadtplanungskonferenz Urban 21, die im Juli 2000 in Berlin stattfindet.

Vom 28.-31. Oktober 1999 werden sich 80 bis 120 Personen aus Deutschland und Europa in Freiburger Kolpinghaus zur Fachkonferenz StadtVisionen zusammenfinden. Ausgehend vom Beispiel Vauban sollen die Möglichkeiten nachhaltiger Stadtentwick-

lung diskutiert und Beispiele vor Ort besichtigt werden. Weitere deutsche und europäische Projekte werden ihre Erfahrungen vorstellen. Dabei werden zum einen die ökologischen Ziele, zum anderen die Formen der Bürgerbeteiligung zur Sprache kommen. Es wird der intensive Austausch mit anderen deutschen und europäischen Projekten und Kommunen gesucht. Die Veranstaltung stellt auch eine Art inhaltlichen Abschluß des EU-geförderten LIFE-Projekts Modellstadtteil Vauban dar, das noch bis zum Jahresende andauert.

Die Referent/innen kommen aus verschiedenen Fachgebieten und Ländern und haben alle einen starken Bezug zu den

Themen ökologische Stadtplanung oder Bürgerbeteiligung. Ein vorläufiges Programm wird derzeit erstellt. Die Zielgruppe der Veranstaltung sind Vertreter deutscher und europäischer Kommunen, Politiker, Modellprojekte, Planer und Architekten, Fachleute aus Universitäten und Instituten sowie interessierte BewohnerInnen. Der Teilnahmebeitrag ohne Übernachtung wird bei ca. 250 DM liegen.

Wenn Sie an genaueren Informationen zu StadtVisionen Interesse haben, nehmen wir Sie gerne in den Konferenzverteiler auf.  
Laurenz Hermann (Tel.: 40 77 73)



Baugruppe Passivhaus/Gärtner im Modellstadtteil Vauban

## Ankündigung:

### Tag der offenen Türen

Am Dienstag, 4. Mai, 19 Uhr, haben Bauleute die Gelegenheit zu einer unverbindlichen Beratung über Türen und Sicherheit. Ein Ausstellungsbus der HGM-Türenwerke steht für ca. zwei Stunden am zukünftigen Marktplatz auf dem Vaubangelände vor Haus 37 bereit. Im Bus findet sich eine Auswahl an Holztüren mit den dazugehörigen Informationen.

### Veranstaltungen in der Evang. Johannesgemeinde Merzhausen

Im Atem die eigene Ruhe finden  
3 Abende, donnerstags, 20.15 - 22.00 Uhr am 15., 22. u. 29. April 1999  
Leitung: Anette Peter, Dipl.-Psych., Atemtherapeutin, Sölden, Hartmut Rehr, Pfarrer (Sitzen in der Stille), *bequeme Kleidung, warme Socken, Decke bitte mitbringen, Kosten: DM 40,-*

#### Feldenkrais-Kurse

Zum Kennenlernen: Mo, 19.4., 19.30-22.00, und Mi., 21.4., 19.30-ca.22.00  
Kosten: DM 20,- keine Anmeldung!  
Grundkurs: 9 Abende montags 18.45-20.00 Uhr, 26.4.-17.5. u. 7.6.-05.07.99  
Anfänger und Geübte I: 9 Abende am Mo, 20.15-21.30, 26.4.-17.5. u. 7.6.-5.7.  
Anfänger und Geübte II: 9 Abende am Mi., 18.30-19.45, 28.4.-19.5. u. 9.6.-7.7.  
Leitung: Agnes Kalbhenn-Krebel, Feldenkraispädagogin, Au, *Kursgebühr: jeweils DM 175,- (bis DM 220,- nach Selbsteinschätzung), Ort: Evang. Johannesgemeinde*

Weitere Informationen über:

Evangelische Johannesgemeinde,  
St. Galler Str. 10 A, Merzhausen,  
Tel: 40 27 65 Fax: 40 03 39

Mitglieder des Forum Vauban können den Bürgersaal mieten. Für Richtfeste, Baugruppenpartys, u.a. Rufen Sie uns an!  
0761 / 407 344



### Facharbeit aus einer Hand

Altbausanierung • Trockenbau • Innenausbau • Treppenausbau  
Wintergärten • Carports • Pergolen • Dachgeschossausbau

### Zimmerei - Holzbau GmbH

Ehrenkirchen - Merzhausen  
Gütighofen 7 - Mayenrain 23

Tel.: 076 33 - 835 48 oder 07 61 - 40 61 69

Telefax: 076 33 - 55 39



- ÖKOLOGIE - BEWUSSTES BAUEN •
- (BAU)ÖKOLOGISCHE BERATUNG, VERNETZUNG & BAUSTOFFE •
- HANDWERKERINNEN-VERMITTLUNG LEHMBAU •

KUSSMAULSTRASSE 58  
D-79114 FREIBURG  
TEL. & FAX: 0761-83469



## (Nah-) Wärmeversicherung

Was haben Solaranlagen auf Vauban mit dem hohen Leistungspreis für die Nahwärmeversorgung zu tun? Eigentlich nichts, aber ...

**E**inigen Bauleuten wurde abgeraten, auf Vauban eine Solaranlage zu errichten, da sie trotz Solaranlage im Sommer den relativ hohen Leistungspreis zu zahlen hätten. Diese Aussage ist so jedoch nicht richtig. Warum? Hier der Versuch, die komplizierte Materie so einfach wie möglich zu erklären:

Der Leistungspreis ist eine Grundgebühr, die der Kunde der FEW/ FKW für die Bereitstellung der Wärme zu zahlen

hat. Er bemißt sich am Wärmebedarf des Kunden am kältesten Tag des Jahres.

Der Leistungspreis spiegelt also das „Potential des Nahwärmeanschlusses“ wider, auch am frostigsten Wintertag angenehme Raumtemperaturen zu gewährleisten, und ist damit eine Art Versicherung für den GRAK (GRößter Anzunehmender Kälteeinbruch). Wie viel diese 'Versicherung' kosten darf, die als Abschlagszahlung über 12 Monate verteilt fällig wird, darüber kann man natürlich trefflich streiten. Wichtig ist auf jeden Fall, daß der Nahwärmeanschluß richtig dimensioniert und nicht für etwas vorgesorgt wird, was frühestens in der nächsten Eiszeit eintritt.

Auch wir wünschten uns einen geringeren Leistungs-(Fest-)preis auf dem Vaubangelände. Denn wer Energie spart bzw.



Von der Nahwärmeversorgung abgekoppelt: Passivhaus am Dorfbach

sich eine Solaranlage auf das Dach setzt, für den schlagen in der Tat die festen Nahwärmekosten im Vergleich zu den verbrauchsabhängigen stärker zu Buche. Deshalb hat sich das Forum Vauban auch für Sammelanschlüsse starkgemacht und erreicht, daß sich Passivhäuser nicht an das Nahwärmenetz anschließen brauchen. Ein zusätzliches 'Bonbon' ist das Solarförderprogramm.

Wer also in eine Solaranlage investiert, muß nach wie vor etwas Idealismus mitbringen. Dafür gehört er bzw. sie aber - ohne größere Kostenbelastung - zu den Pionieren des anbrechenden Solarzeitalters. In Vauban tun dies viele. Und das hat einen bleibenden Wert.

-ste/sp

# OBI

alles in

## Letzter OBI vor dem Vauban...

Ganz nah, ganz gut - das sind der OBI in Freiburg-St. Georgen und das Vauban-Gelände. Mit seinem großen ökologischen Sortiment und einem beispielhaften Service, wie z.B. Maschinenverleih, Handwerker-Service, Finanzkauf, Holz-, Kunststoff-, Glas- und Spiegelzuschnitt, ist OBI ganz nah in Ihrer Nachbarschaft.

### Freiburg - St. Georgen

### Basler Landstr. 16

Mo. bis Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa. 8.00 - 16.00 Uhr.

Gutschein

4 Wochen kostenloser Zahlungs-Seriale!  
Fragen Sie auch nach unserer Kunden-Karte  
(z.B. Einkaufsbonus von 3 %)  
Weitere Infos in unserem OBI-Markt St. Georgen



Der Evang. Kindergarten Merzhausen stellt sich vor

SIE WOLLEN  
DAS BESTE FÜR IHR KIND-  
WIR AUCH !



● SORGAMER UMGANG  
MIT DER NATUR

Wir beschäftigen mit den Kindern  
aufgefunden tote Tiere auf  
unserem Tierfleckhof.

● KREATIVITÄT UND  
PHANTASIE FÖRDERN

Eine Bastelgruppe entwickelt  
für mögliches Programm und  
stellt die Requisiten dazu her.

● LEBENSFREUDE UND  
EINE SCHÖNE  
KINDERGARTENZEIT  
VERMITTELN

Wenn Sie gerne mehr über uns  
und unseren Kindergarten er-  
fahren möchten -  
freuen wir uns über Ihren Anruf

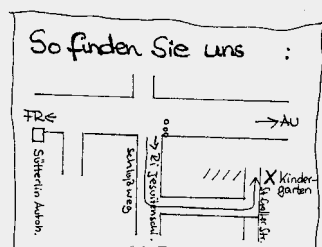
0761 - 40 - 44 - 80

Das Team des  
Evang. Kindergartens Merzhausen

St. Galler Str. 10  
79249 Merzhausen  
Tel.: 0761 / 40 44 80  
Leiterin: Karin Frey

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr.: 7.30-13.00  
Di+Do: 14.00-17.00

2 Gruppen je 25 Kinder



## Gesucht und gefunden ...

Ehepaar mit Tochter (8) sucht zum neuen Schuljahr mindestens  
3-Zi.-Whg. in Vauban zur Miete oder Kauf. Tel.: 07642 / 922 562

Bewegungstherapeutin, berufstätig und mit 6-jähriger Tochter,  
sucht dringend bis Sommer 2-3 Zimmer-Wohnung. Tel.: 43709, AB

30 Umzugskartons zu verkaufen. Stück 3,- DM. Tel.: 457 0580

Wir (Lisa, 3 Jahre, und Eva, 37 Jahre) hätten großes Interesse, in Vauban evtl. mit  
anderen alleinerziehenden MitbewohnerInnen mit zu wohnen, können uns das  
Bauen aber nicht leisten. Wer hat innerhalb der nächsten 1-2 Jahre eine 2-6  
Zimmer-Whg. zu vermieten? Tel.: 0761/707 9254

Tagesmutter gesucht: Marek (6 Monate alt) und seine Eltern suchen ab Juni eine  
liebvolle Tagesmutter im Vauban für 4 Vormittage (Di-Fr) und 1-2 Nachmittage.  
Alles weitere unter Tel. 796862

Heizkörper „Zehnder Completto“, neu, weiß, 200 cm lang, 50 cm hoch, wegen  
Fehlbestellung 30% unter Neupreis zu verkaufen (Neupreis DM 565,62, Verkaufs-  
preis DM 395,93). Tel. 47 11 41, Gerda-Weiler-Str. 87

Wer joggt mit mir 1-3 mal die Woche auf und um den Schönberg ab 6.00 Uhr  
morgens? Tempo: ca. 1 Stunde hin und zurück von Vauban. Franz, W.-Gropius-  
Str. 22, 0177-46897000

### Bepflanzungsplanung

### Ihr Garten ist es Wert

Fordern Sie einen Fragebogen an!

Michael Fluss

Tel. 07664/3501 oder 3528

Duffembachstr.9



AUCH FÜR IHRE  
ANZEIGE FINDEN  
WIR NOCH EINEN  
GUTEN PLATZ!

Rufen Sie uns an:

Forum Vauban,  
Ralf Tiltcher,  
0761 / 407 660  
0761 / 407 344

## Vauban *actuel* ist die Zeitschrift des Forum Vauban e.V..

Er wird Mitgliedern und Interessierten kostenlos zugeschickt. Erscheinungsweise: alle 1-2 Monate. Redaktion, Satz & Gestaltung: Carsten Sperling (-sp). Mitarbeit: Claudia Nobis, Georg Steimer (-ste), Ralf Tiltcher, Laurenz Hermann. Alle Fotos (außer wo angegeben): Carsten Sperling, Vauban-Archiv. Anschrift: Forum Vauban e.V., Merzhauser Str. 170/37, 79100 Freiburg/Br. Tel.: 0761/407344. Auflage: 2.000. Voraussichtlicher Redaktionsschluß nächste Ausgabe: 20.5.99 Artikel, v.a. aus Baugruppen und Vauban-relevanten Projekten, sind immer erwünscht. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Forum Vauban wieder.



# 'Hausmitteilung' Neue Küche für das Bürgerhaus

In Haus 37 gibt es eine neue Küche. Möglich wurde dies durch die freundliche Unterstützung der Fa. Keller und Schneider.

**B**ei der Planung wurde selbstverständlich Wert auf ökologische Kriterien gelegt. So handelt es sich bei der Frontfassade um Massivholz. Die Haushaltsgeräte sind die energiesparend-

sten, die sich zur Zeit auf dem Markt befinden. Sie sind mit dem Euro Label der Energieklasse A ausgezeichnet. Die Spülmaschine hat einen sehr geringen Wasserbedarf und ist sinnvollerweise an das Warmwasser



Einweihung der neuen Küche auf dem Baugruppentag am 6.2.99

Ihr Boden muß behandelt werden?

Wir haben für Sie die „Oberfläche mit Tiefgang“. Sie wollen einen neuen Boden?

Wir verlegen für Sie oder helfen Ihnen dabei.

## HOLZ-HAND-WERK NACHBAUER & SPROLL

OBERFLÄCHENTECHNIK MIT ÖL UND WACHS

SCHULHALDE 16  
79112 FREIBURG-WALTERSHOFEN  
TEL/FAX 07665/940403

► Massivholzböden ► Parkettsanierung ► Möbel

angeschlossen. Zudem wird das Warmwasser für die Küche mittels einer neuen Solaranlage der Fa. Pekom erzeugt. Natürlich befindet sich am Spülbecken eine Wasserspareinrichtung. Auch beim Kochen wurde Wert aufs Energiesparen gelegt: Gekocht wird mit Gas, was primär-energetisch deutlich günstiger ist als das Kochen mit Strom.

Mitglieder des Forum Vauban können den großen Bürgersaal mieten und die neue Küche für kulinarische Aktivitäten nutzen.

Georg Steimer

## Kindergarten zu Gast

Mittlerweile beleben jeden Tag zwischen 8.00 und 13.00 Uhr 12 Kinder und 3 BetreuerInnen den großen Saal des zukünftigen Bürgerzentrums. Der städtische Kindergarten ist noch bis Herbst diesen Jahres beim Forum Vauban zu Gast. Dann wird das neue Kindergarten-gebäude fertiggestellt sein.

-sp

## Der Öko-Tip

präsentiert

**FEW**

Strom • Erdgas • Wasser • Wärme

## Informationen zur Nutzung von Gefriergeräten

Gefriertruhen verbrauchen gegenüber Gefrierschränken aufgrund der besseren Dämmung rund 15 % weniger Energie. Eine Gefriertruhe bietet außerdem bei gleicher Größe mehr Einlagerungsraum, ist aber nicht so übersichtlich wie ein Gefrierschrank.

Stellen Sie den Gefrierschrank oder die Gefriertruhe in den kühlssten Raum der Wohnung, z.B. in den Keller. Eine Umgebungstemperatur von 16 Grad statt 20 Grad spart etwa 10 % Strom ein.

Weitere Informationen gibt es bei der FEW-Energieberatung, Leopoldring 7, 79098 Freiburg, Tel.: 0761/279-2409.



Für die optimale  
Gebäudehülle bieten wir Ihnen  
den Europäischen Marktführer für  
ökologische Wärmedämmung:

- isofloc – Zellulose – Dämmstoff
- weitere ökologische Dämmmaterialien
- Fenster und Haustüren
- Lieferservice aller Materialien
- ökologischer Wärme- und Schallschutz
- Beratung, Planung, Ausführung, Ergebniskontrollen
- Qualitätskontrollen durch Blower Door Messungen
- Dichtheitsprüfung von Miet-; Eigentumswohnungen und ganzen Häusern.



*Naturnah Dämmen  
mit System*



**BLOWER DOOR**

Das Messverfahren für die dichte Gebäudehülle

ZBö Energie-  
Sparsysteme GmbH  
Telefon 076 33/95 26 - 0

Gewerbestraße 15  
D-79219 Staufen  
Telefax 076 33/95 26 - 90

## Das Baugruppeninterview

In der Bauküche kurz vor Redaktionsschluß saß mir Franz Grass beim Essen gegenüber ...

Eure Baugruppe nennt sich „Wohnen & Arbeiten“. Wie programmatisch ist das zu verstehen?

*Gar nicht. In unserem Haus gibt es einfach Wohnungen, Büros und eine Künstlerwerkstatt.*

Wie viele Leute, Familien und Firmen/Büros seid Ihr?

*20 Erwachsene, 10 Kinder und 7 Schreibtischtäter in 3 Büros sowie zwei Künstlerinnen, die beide im Haus wohnen. Von den 7 Schreibtischtägern wohnen 3 im Haus.*



Kannst Du ganz knapp etwas zu Eurem Hauskonzept sagen?

*Wir bauen das bundesweit erste viergeschossige Passivhaus. Unser Projekt wird durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt gefördert und durch verschiedene wissenschaftliche Institute begleitet. Unser ökologisches Gesamtkonzept hat zum Ziel, im Vergleich zu herkömmlichen Gebäuden für Heizung, Warmwasser und Strom 80% weniger Treibhausgase zu emittieren. Etwas ganz besonderes ist auch unser Vakuum-toilettensystem mit nachgeschalteter Biogasanlage. Das Biogas soll zum Kochen verwendet werden. Ergänzend haben wir noch ein kleines Gas-Blockheizkraftwerk integriert.*

Ihr bezeichnet Euch als „Modellprojekt“ und habt einen Verein zur Förderung ökologischen Bauens gegründet. Was sind Eure nächsten Ziele?

*Aus dem Modellprojekt soll möglichst ein Serienprojekt werden. Wir möchten unser Hauskonzept „solarX“ mit 12 Wohneinheiten auch im 2. Vermarktungsabschnitt auf Vauban realisieren.*

Was läuft gut beim Bauen in Vauban und wo gibt es Probleme?

*Es dauert alles etwas länger als gedacht - wie üblich beim Bauen. Größere Probleme sehe ich eigentlich nicht, die Stimmung auf der Baustelle zwischen Eigenleistern und Bauarbeitern ist spitze - und das Essen in der Bauküche auch.*

Wann wollt Ihr einziehen?

*Im Juni.*

Was wünscht Ihr Euch für Eure Zukunft in Vauban?

*Ich persönlich wünsche mir, daß es in Vauban Einkaufsmöglichkeiten und mindestens eine Kneipe gibt. Die netten Nachbarn und das grüne Umfeld sind ja schon da.*

Die Fragen stellte Carsten Sperling.

wir sind umgezogen

# öko-shop

Der Baumarkt für  
Umweltbewußte

Verkauf, Beratung  
und Lieferservice:

Munzinger Str. 10  
Gewerbegebiet Haid  
79111 Freiburg  
Tel. 0761-400 03 20

Mo-Fr: 9.00 -18.00 Uhr  
Sa: 9.00 -14.00 Uhr

**Baustoffkontor für Lehmbaumstoffe**  
**Vertrieb von Wand- und Putzsystemen aus Lehm**  
**Beratung \* Verkauf \* Ausführung von Lehmbauarbeiten**  
**79650 Schopfheim \* Scheffelstr. 5**  
**Telefon 07622/672031 \* Telefax 07622/672032**

Zentrum für Baubiologie  
und Ökologie Südbaden



Gewerbestraße 15 - 19  
Im Gaisgraben 17  
79219 Staufen

## Vorträge und Seminare

rund um ökologisches Bauen und Wohnen

20. März bis 9. Mai 1999

# ZBÖ-Messe

8. und 9. Mai 1999

Bitte fordern Sie unseren  
Veranstaltungsplan an:

Tel. 076 33 . 50 00 16 oder Fax 78 09

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

fünf unter einem Dach  
für ökologisches  
Bauen und Wohnen

